

Von Schachen / Reute nach Rorschach: Nebel, Schnee, Erststock-Restaurants und Waldeslust



Tourenleiter:	Hansjörg Graf
Anzahl Teilnehmer:	11
Datum:	Mittwoch, 18. Feb. 2015
Reine Marschzeit:	gut 4 Stunden
Einkehren:	Bärli Heiden, Hirschen Grub und Würth Rorschach r
Wetter:	Nebel bis 1600 m

Um 08:15 ging es los von Schachen / Reute in Richtung Hirschberg, wo wir bald in den Nebel kamen. Mit einer sichtbedingten Zusatzschleife kamen wir über Altenstein – Ebnet – Klaren nach Heiden. Im warmen Bärli machten wir einen späten Znünihalt. Über den Rosenberg ging es weiter nach Frauenrüti und dann durch das gesperrte Mattbachtobel nach St.Gallisch Grub. Ich hatte bei der Besichtigung am Montag festgestellt, dass sich die abgerutschte Stelle sicher umgehen liess.

Im Hirschen Grub gab es ein gutes Mittagsmenue. Nochmals ein Anstieg zum Fünfländerblick: aussichtslos heute. Von da an führte der Weg oft im Wald hinunter nach Wartensee, und dann über Wiesen nach Rorschach. Das letzte Wegstück zum Bahnhof legten wir im Lift zurück.

Hier trennten sich unsere Wege: Die Eiligen nahmen direkt den Zug, die Kunstinteressierten gingen weiter zum Glaspalast von Würth, wo wir die neue Kunstaussstellung „Waldeslust“ und das Aussichtscafé mit Seeblick besuchten. So kam zum Schluss noch etwas Farbe in unsere schöne Schwarz-Weiss-Tour.